

Ulli  
Lust



Stolze Hüften aus Knochen, Stein, gebranntem Ton –  
wir nennen sie Göttinnen, doch wer oder was waren sie wirklich?

In Büchern über die Steinzeit sehen wir vorrangig Männer beim Jagen,  
Feuersteinschlagen oder Höhlenbemalen. Die meisten Menschenbilder aber,  
die uns von Eiszeitmenschen selbst hinterlassen wurden, zeigen Frauen.

Was waren das für Gesellschaften, die sie und ihr Geschlecht  
so zentral und ohne Scham darstellten?

In ihrem groß angelegten Sachcomic geht Ulli Lust zurück zu den  
Anfängen der Kunst und lotet die Bedeutung der Empathie für das Überleben  
unserer Spezies aus. Rund um die archaisch-weiblichen Figurinen entfaltet  
sich eine vergessene Welt, in der die Heldenreise Gruppensache war,  
die nur gemeinsam bestanden werden konnte.

»Längst ist die Zeit angebrochen, in der solche Bücher verfasst  
werden müssen. Der vorliegende kommentierte Comic von Ulli Lust fesselt seine  
Interessenten und zieht sie tief in den Bann des Soziallebens der frühen Menschen.

Aktuelles Wissen aus der Archäologie, gepaart mit Ideen aus ethnologischen  
Beispielen und in Reflexion mit der Gegenwart erzeugen einen brisanten  
Mix zum Nachdenken über unser Verständnis vom >Frausein.<

– Dr. Christine Neugebauer-Maresch,  
Institut für Urgeschichte und historische Archäologie der Universität Wien



Reprodukt

DIE FRAU ALS MENSCH

Am Anfang  
der Geschichte

Ulli Lust

# DIE FRAU ALS MENSCH

Am Anfang der Geschichte



Reprodukt